Zeitschrift: Heimatbuch Meilen

Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen

Band: 25 (1985)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heiner Peter

Chronik

Politik

Juli 1984

- Das Problem «Restaurant Vorderer Pfannenstiel» beschäftigt uns weiter. Nun sind in der ETH Zürich 18 Prüfungsarbeiten von Architektur-Absolventen zu sehen, die sich alle mit dem Thema des Landgasthofes Pfannenstiel befassen.

August

- Architekt Heinz Wenger äussert sich im «Meilener Anzeiger» ausführlich zu den an der ETH gezeigten Diplomarbeiten. Eine bessere als die in Aussicht genommene Lösung scheint kaum möglich.
- Hugo Bohny, Präsident des Vereins «Pro Pfannenstiel», gibt bekannt, dass Alfred Locher beim Bundesgericht in Lausanne eine staatsrechtliche Beschwerde eingereicht habe, um den Entscheid der Gemeindeversammlung vom 24. März 1984 in Sachen Restaurant Pfannenstiel rückgängig zu machen.
- Die Polizeikommission stellt versuchsweise an vier Hundeversäuberungsplätzen «Robidog-Exkrement-Behälter» auf. Die Hundehalter werden gebeten, dort den Kot ihrer Lieblinge zu deponieren.

September

- Am ersten Mittwoch im September ertönen um 13.30 Uhr die Alarmsirenen gemäss Weisungen des kantonalen Amtes für Zivilschutz.
- Der Gemeinderat beschliesst, gemäss Beschluss der Ge-

meindeversammlung vom 26. März 1984 bei der Gründung der neuen «Aktiengesellschaft Pro Pfannenstiel» mitzuwirken, den Baurechtsvertrag öffentlich zu beurkunden und den beschlossenen Gemeindebeitrag von Fr. 250000.– zu bezahlen.

- Die FDP Meilen veranstaltet ein Podiumsgespräch zum Thema «Wirksamer Umweltschutz». Prominentestes Podiumsmitglied ist Nationalrätin Elisabeth Kopp, von welcher behauptet wird, sie könnte bald einmal Bundesrätin werden.
- An der Gemeindeabstimmung vom 23. September bewilligen die Meilemer einen Bruttokredit von Fr. 11285000.– für die Sanierung des Bahnhofes. Die mutmassliche Nettobelastung der Gemeinde soll Fr. 6894000.– betragen.
- Unter der Leitung von Det Chef Robert Franchi übt der freiwillige Katastrophenzug des Zivilschutzes Meilen fünfmal jährlich.

Oktober

- Die von vielen erwartete und freudig begrüsste Wahl von Elisabeth Kopp als erster Frau in den Bundesrat lässt zwei bekannte Meilemer FDP-Politiker nachrücken. Kantonsrat Dr. Kurt Müller wird die Bundesrätin im Nationalrat ersetzen, und Notar Max Moser wird Kurt Müller im Kantonsrat nachfolgen.
- Das neue Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen ermöglicht die Stimmabgabe während der ganzen dem Abstimmungswochenende vorausgehenden Woche am Schalter der Einwohnerkontrolle.
- Gemeindegutsverwalter Emil Mattle feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum.
- Die Gemeindeversammlung vom 22. Oktober füllt die Kirche mit 633 Stimmberechtigten. Hauptgeschäft ist das Traktandum betreffend Bootshafen Christoffel. Die Versammlung stimmt dem Rückweisungsantrag von Karl Brändle zu, in welchem der Gemeinderat ersucht wird, sich für die Bildung einer Genossenschaft mit massgeblicher Beteiligung der Politischen Gemeinde einzusetzen, ferner für eine Zuteilung der Bootsplätze nach Prioritätskriterien, für eine befriedigende Lösung des Parkplatzproblems sowie für die Bildung einer Arbeitsgruppe.
- Cornelia und René Wunderli-Aeschlimann lancieren eine Einzelinitiative «Dolliker-Ländeli», um den Gemeinderat zu veranlassen, das Strandbad Ländeli zu erweitern und zu modernisieren.

November

- Fritz Sauter tritt als Präsident des Stiftungsrates des Alters- und Pflegeheims Meilen zurück. Neuer Präsident wird Reallehrer Ernst Berger.
- Publikation der vom Gemeinderat beschlossenen «Verordnung über den Schutz und die Pflege von Natur- und Landschaftsschutzobjekten von kommunaler Bedeutung». In einem auf dem Bauamt einsehbaren Plan 1:5000 sind alle von der Verordnung betroffenen Objekte bezeichnet. Man hofft, damit vor allem einen grossen Beitrag zur Gesunderhaltung der Biotope zu leisten.

- Der Gemeinderat beschliesst einen Beitrag von Fr. 50000.– an die Renovation eines Gebäudes der Gemeinde Tenna (Safiental) im Sinne der «inländischen Entwicklungshilfe».
- Das Bundesgericht in Lausanne weist die staatsrechtliche Beschwerde von Alfred Locher zurück. Nun dürfte es in Sachen Restaurant Vorderer Pfannenstiel vorwärts gehen.

Dezember

- Die Verwaltungskommission verabschiedet zum Jahresende drei verdiente langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. – Bruno Bleuler hat während 45 Jahren seine Arbeitskraft der Gemeinde Meilen zur Verfügung gestellt und sich als Rechnungsführer der Gemeindewerke während einer stürmischen Entwicklung als treuer Haushalter erwiesen. – Ihm zur Seite stand während 39 Jahren Frau Rosi Wüthrich, welche selbständig die Abonenntenabteilung betreute. – Und wer kannte nicht Fräulein Lise Brunner, die jahrelang den EW-Laden mit grösster Sachkenntnis führte. Alle drei haben den aufrichtigen Dank der Gemeinde und einen gesegneten Ruhestand verdient!
- Die Budgetgemeinde genehmigt einen Steuersatz von 90%. Keine Zustimmung findet das Ausbauprojekt des Strassenzuges Untere Bruech, weil es als zu teuer bezeichnet wird.
- Die EVP Meilen wählt anstelle des nach 23 Jahren zurücktretenden Walter Gisler als neuen Präsidenten Martin Wetli.

Januar 1985

- Sämtliche Gründer- und Vorstandsmitglieder des Vereins Pro Pfannenstiel werden als Verwaltungsräte der neu gegründeten «Restaurant Pfannenstiel AG» gewählt. Erster Präsident ist Hugo Bohny, Vizepräsident Ruedi Suter. – Die Gemeinde Meilen ist am Aktienkapital von Fr. 650000.– mit Fr. 250000.– beteiligt. – 655 Aktien zu Fr. 500.– werden in allen vier Meilemerbanken für Fr. 520.– zum Kaufe angeboten.
- Der Gemeinderat nimmt befriedigt Kenntnis vom Entscheid des Verwaltungsgerichtes, wonach im «Althau» oberhalb des Weilers Burg keine Kulturbaumschule erstellt werden darf. Man hat zuständigenorts ebenfalls eingesehen, dass dadurch ein wichtiger Landschafts- und Erholungsraum an exponierter Lage zerstört würde. Ein Bravo unseren Gemeindevätern sowie dem Verwaltungsgericht!
- Traditionelle Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1964 im Löwen. Leider nehmen von über 140 Eingeladenen nur rund 70 am Anlass teil. Schade, denn dieser wertvolle Kontakt mit dem fast vollzählig anwesenden Gemeinderat, das Wiedersehen mit den Altersgenossen und auch das ansprechende Rahmenprogramm wären einen Abend wert.

Februar

- Der Gemeinderat beschliesst einen Jubiläumsbeitrag von Fr. 11000.– zugunsten des VVM, welcher dieses Jahr sein 75jähriges Bestehen feiern kann. Damit wird in erster Linie die Herausgabe eines neuen Faltprospektes finanziert.

März

- Dr. Jacques Altmann wird bei 1608 massgebenden Stimmen mit 1556 Stimmen als Friedensrichter unserer Gemeinde für die Amtsdauer 1985–91 glänzend wiedergewählt.

- Unter den Bezirksschulpflegern der Amtsperiode 1985–89 befinden sich auch Vertreter unserer Gemeinde: Magdalena Auchter-Hug, Mia E. Brunner-Schwer, Peter Huber, Felix Lütolf, Prof. Dr. Heiner Peter, Yvonne Scherrer-Schneider, Heinz Wenger und Willy Wirth.
- Am 25. März besuchen 170 Stimmberechtigte die erste Gemeindeversammlung dieses Jahres. Sie dauert nur 14 Minuten. In dieser kurzen Zeit werden die Abrechnung für den Kauf eines neuen Seerettungsbootes und die baulichen Veränderungen im Boots- und Kommandohaus mitsamt dem erforderlichen Nachtragskredit von Fr. 90000.– sowie zwei weitere Kredite (Teienfussweg und Wasserleitung Rebbergstrasse/Nadelstrasse) bewilligt.
- Die Ortsleitung der ZSO Meilen führt mit den zivilschutzpflichtigen Landwirten eine Zivilschutzübung durch, bei der erstmals nicht nur Menschen, sondern auch Tiere und Nahrungsmittel vor atomarer Strahlung und chemischen Kampfstoffen geschützt werden sollen. – Ortschef Anton Salzmann lobt den tüchtigen Einsatz der Landwirte, weist aber mit Recht darauf hin, dass noch viel zu tun bleibt für einen wirksamen Schutz.

April

- Nach vierstündiger Beratung genehmigt eine von rund 700 Personen besuchte Gemeindeversammlung in der Turnhalle Allmend den Kommunalen Gesamtplan, der gemäss § 32 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes festgelegt werden muss. – Am meisten zu reden gibt die geplante Verbindung von Dorf- nach Feldmeilen. Gemäss Ablehnungsantrag des Quartiervereins Feldmeilen werden die Verbindungen Ländischstrasse-Rainstrasse sowie Rebbergstrasse-Humrigenstrasse im Verkehrsplan gestrichen.

Mai

- Der Gemeinderat genehmigt einen Mietvertrag mit der Firma Gebr. Schneider AG zur provisorischen und befristeten Unterbringung des kommunalen Strassenmagazins während des Bahnhofumbaus.
- An der Bahnhofstrasse stehen bauliche Veränderungen der Gebäude Nr. 23 und 29 (Kantonalbank) bevor. Die Baukommission hat dazu ein Leitbild festgelegt.

Juni

- Die Rechnungsgemeinde in der Kirche genehmigt sämtliche Jahresrechnungen, die Bauabrechnung für die Einrichtung des Ortsmuseums, die Kredite von Fr. 370000.– für die Sanierung des Hauses Plattenstrasse 67 sowie Fr. 390000.– für die Sanierung und den Umbau der Löwenküche. – Viel zu diskutieren gibt die vom Gemeinderat vorgeschlagene Erweiterung des Badeplatzes «Ländeli» in Obermeilen. Trotz mehrer Anträge obsiegt schliesslich der gemeinderätliche Vorschlag. – Nicht vergessen sei indessen der von der Versammlung gutgeheissene Antrag von Josef Strebel, wonach der Gemeinderat beauftragt ist, bis in spätestens zwei Jahren Lösungsvorschläge für Trockenstandplätze der Surfer und Bootsportler vorzulegen, wie diese in einer Initiative für das «Ländeli» verlangt hatten.
- Zur Vorbereitung der komplizierten Nutzungsplanung reakti-

viert der Gemeinderat die Ortsplanungskommission, die schon bei der Vorbereitung zum Kommunalen Gesamtplan gute Dienste leistete. Der dazu notwendige Kredit von Fr. 253000.– wird vom Gemeinderat in eigener Kompetenz bewilligt.

Schule und Elternhaus

Juli 1984

- Am Ende der diesjährigen Probezeit wechseln zwei Schüler von der Sekundarschule in die Realschule und zwei Schüler von der Real- in die Oberschule.
- Lehrerschaft und Schulpflege interessieren sich für den abteilungsübergreifenden Unterrichtsversuch auf der Oberstufe (AVO-Projekt), der seit einigen Jahren in der Gemeinde Regensdorf durchgeführt wird.

August

- Die Elternbildung Meilen–Uetikon bietet unter dem Titel «Überfordert – Unterfordert» einen vierteiligen Kurs an. Es referieren Fachleute des Marie Meierhofer-Instituts Zürich.
- Alt-Sekundarlehrer Walter Weber feiert am 18. August seinen 80. Geburtstag. Er wurde 1928 als Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung nach Meilen gewählt und übernahm die Nachfolge von Jakob Stelzer. 1970 trat er in den Ruhestand. (Siehe HB 1984)
- Mit drei Salutschüssen aus der Hagelkanone wird der 18. Obermeilemer Schülerspieltag eröffnet. Die WAVO versteht es, diesen Anlass wiederum zum grossen Erlebnis der Wacht Obermeilen zu gestalten.
- Gründung des Vereins Kinderhort Meilen. Erste Präsidentin wird Frau Esther Seifert. Der Hort ist vor allem gedacht als Hilfe für unvollständige Familien. Die Initianten möchten analog zu andern Gemeinden die Schulpflege für die zu schaffende Hortkommission engagieren.
- Der neu gewählte Schulpräsident Dr. med. Hugo Mosimann ist von seinem IKRK-Einsatz in Afrika zurückgekehrt und löst nun die Interimspräsidentin Frau C. Heller ab.

September

- Die Elternbildung Meilen–Uetikon führt einen weiteren Kurs durch mit dem Thema «Sexualität vom Kleinkind bis zur Pubertät».
- 872 Meilemer unterschreiben die «Initiative Kinderhort». Frau E. Seifert überreicht die Initiativbogen dem Schulpräsidenten und lädt die Schulpflege ein, mit dem Hortverein zusammen den Kinderhort zu realisieren.

Oktober

- Frau Ruth Hanhart führt seit über 13 Jahren in Männedorf ein Malatelier für Kinder. Sie referiert, eingeladen von der Elternbildung Meilen–Uetikon, über das Thema «Die Entwicklung der Kinderzeichnung».
- Die Meilemer Kindergärtnerinnen lassen sich an einem Fortbildungstag von Dr. Margot Heyer-Oeschger orientieren über den Begriff der «taktilkinästhetischen Wahrnehmung». Dar-

unter versteht man das Tasten, Fühlen und Spüren mit dem ganzen Körper. – Am Nachmittag illustriert die Kinderpsychologin Monika Geiges mit vielen Beispielen das Wesen der Kinderpsychotherapie.

November

- Das Schulkapitel Meilen versammelt sich im Schulhaus Allmend unter dem Präsidium von Sekundarlehrer Hansjörg Donatsch. Die Lehrer haben die Neufassung der §§ 80–87 der «Verordnung betreffend das Volksschulwesen» zu begutachten. U.a. geht es darum, die bisher gesetzlich zugelassene Körperstrafe abzuschaffen.

Dezember

- Die Budgetgemeinde heisst nicht nur den Schulsteuersatz von 36% gut, sondern stimmt auch dem Gegenvorschlag der Schulpflege in Sachen «Initiative Kinderhort Meilen» zu. Somit soll eine gemischte Arbeitsgruppe alle anstehenden Hortfragen prüfen und der Gemeindeversammlung vom nächsten Juni ein Projekt zur Beschlussfassung vorlegen.
- Erika Kindlimann-Honegger, Mitglied der Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft und auch Vizepräsidentin des Frauenvereins Bergmeilen, stirbt nach schwerer Krankheit im Alter von nur 42 Jahren.

Januar 1985

- Kinderpsychiater Dr. H. Budliger spricht im Pfarreizentrum St. Martin über das Thema «Glückliche und unglückliche Kinder». Er möchte den Eltern, eingeladen von der Elternbildung Meilen–Uetikon, helfen, auch «negative Momente» in «positivem Licht» zu sehen.
- An zwei weiteren Abenden befasst sich die Elternbildung Meilen–Uetikon mit dem vielschichtigen Phänomen «Jugendreligionen».

März

- Das ehrwürdige, aus dem Jahre 1834 stammende erste Schulhaus in Obermeilen erstrahlt in neuem Glanz. Schulpfleger Peter Ruckstuhl, Präsident der Bau- und Planungskommission, referiert am «Tag der offenen Tür» über die wohlgelungene Renovation. – Am selben Tag werden der interessierten Öffentlichkeit auch die zwei neuen Räume des Primarschulhauses Dorf vorgestellt. Ein Mehrzweckraum mit kleiner Küche bietet viele schöne Möglichkeiten für schulische und andere Anlässe.
- Die Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft inseriert freiwillige Kurse in Kleidernähen, Puppenkleidernähen, Seidenmalerei, Auffrischen von Kleinmöbeln und Zubereiten von sommerlichen Speisen und Desserts.
- Auf Ende des Schuljahres tritt Sekundarlehrer Willi Haas in den Ruhestand. Während 35 Jahren hat er mit grösster Gewissenhaftigkeit die naturwissenschaftlich-mathematischen Fächer unterrichtet. Wer ihn kannte, schätzte seine durch und durch integere Haltung Schülern, Eltern, Freunden und Behörden gegenüber. Hunderte von Mädchen und Buben verdanken ihm eine prägende Grundschulung in exaktem Arbeiten und Denken. Mit Willi Haas tritt der letzte Vertreter der «alten Garde» zurück. Er trat 1950 die vierte Sekundarlehrerstelle in Meilen an neben den Kollegen Ess, Weber und

Wegmann. Seine organisatorischen Fähigkeiten im Dienste von Schule und Feuerwehr-Pikett Meilen haben bleibende Resultate erzielt. Der seit vielen Jahren von Meilen nach Grüningen «ausgewanderte» Pädagoge verdient den Dank der ganzen Schulgemeinde und einen gesegneten dritten Lebensabschnitt mit viel Zeit für seine weiteren Forschungsarbeiten.

- Ein prächtiges Jahresschlusskonzert der Jugendmusikschule Pfannenstiel unter neuer Leitung von Hanspeter Erni legt Zeugnis ab von seriöser Aufbauarbeit und imposanter Bandbreite.

April

- Die Examen der 32 Primar- und 28 Oberstufenklassen werden in vierzehneinhalb Stunden am 3./4. April durchgeführt. Rechne!
- Während der Frühlingsferien führt Kantor Beat Schäfer auf dem Hasliberg ein Kinderchorlager zur Einstudierung des Kinder-Musicals «Der Rattenfänger von Hameln» von G. Kretzschmar durch. Ende April findet die erfolgreiche Aufführung im Allmendsaal statt.
- In der vom Erziehungsrat verlangten Vernehmlassung in Sachen Französischunterricht an der 5./6. Klasse kommt die Schulpflege nach reiflicher Überlegung zu einem ablehnenden Entscheid. Nachdem man in Meilen rund 15 Jahre lang den Französischversuch mitmachte, dürfte diese Stellungnahme auch für den Erziehungsrat das nötige Gewicht haben.

Juni

- Die Gemeindeversammlung stimmt der Fristerstreckung zur Vorlage eines Kinderhortprojektes zu. Die Beschaffung von Räumlichkeiten für ein Provisorium macht grosse Mühe.
- Seit Monaten sind Bemühungen im Gange, eine Tagesmütter-Gruppe gewissermassen als private Selbsthilfeorganisation aufzubauen. Nun verfügt jede Wacht über eine Vermittlerin. Es sind dies: Heidi Fischer, 923 14 16, Feldmeilen; Silvia Winzeler, 923 13 82, Obermeilen; Marie-Therese Aepli, 923 40 34, Bergmeilen und Rosmarie Larcher, 923 20 25, Dorfmeilen.

Kultur

Juli 1984

- Der Meilemer Hornist Matthias Kofmehl gibt zusammen mit sieben weiteren Hornisten im oberen Trünggeler ein Freiluft-Konzert, das von etwa 150 Personen freudig applaudiert wird.

August

- Fabrikant Ernst Grob, Ing. HTL, Inhaber einer Werkzeugmaschinenfabrik in Männedorf, erhält von der Universität Stuttgart in Anerkennung seiner hervorragenden technischen und wissenschaftlichen Leistungen die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen. Der Geehrte, welcher letztes Jahr seinen 90. Geburtstag feiern konnte, hat besondere Verdienste durch die Erfindung von Werkzeugmaschinen für einbaufertige Präzisionsprofile und Zahnräder. († 21. 7. 85)

- Lore Meyer führt die Damen des Meilemer Frauenvereins durch das Atelier ihres verstorbenen Mannes und gibt interessante Hinweise auf das reiche künstlerische Schaffen von Bildhauer Hans Jakob Meyer. September
- Die Mittwoch-Gesellschaft Meilen (MGM) beginnt die Saison 84/85 mit dem zweiten Teil des grossen Bach-Zyklus. Zu hören ist der junge Einsiedler Pater Theo Flury auf der Orgel der reformierten Kirche.
- Eingeladen vom Verein für Volksgesundheit spricht Dr. Beat Imhof, Schulpsychologe in Zug, über das Thema «Das Woher und Wohin des Menschen».
- In der Galerie der Gemeindebibliothek sind Aquarell-, Kohle-, Kreide- und Ölgemälde unseres Feldner Grafikers und Kunstmalers Johannes Rüd zu sehen. Die ausdrucksstarken Bilder legen Zeugnis ab vom schöpferischen Suchen nach dem Sinn des Lebens. Oktober
- Der Bach-Zyklus der MGM findet seine Fortsetzung mit dem Konzert der Genfer Organistin Marinette Extermann.
- Die dritte Orgelvesper gibt dem Meilemer Organisten Heinz Wehrle Gelegenheit, seine ihm seit 35 Jahren vertraute Orgel zum Lobe Bachs erklingen zu lassen.
- Die neugegründete «Theater- und Kabarettgruppe Waldvögel» gibt am 9. November ihre Première vor ausverkauftem Löwensaal. Grosser und anhaltender Applaus belohnt die einsatzfreudigen und talentierten Bühnenkünstler, den Textautor Heini Guggenbühl und den Regisseur Kurt Waldvogel. November
- Der Bach-Zyklus wird fortgesetzt mit einem Orgelkonzert von Theodor Käser, Schaffhausen.
- In der Gemeindebibliothek findet ein Autorenabend mit dem 1949 geborenen Schriftsteller Christoph Geiser statt.
- Das 24. Meilemer Heimatbuch erscheint planmässig zur Vorweihnachtszeit und ist diesmal vor allem dem Thema «Kirchgasse» gewidmet.
- Im Rahmen der von der Reformierten Kirchenpflege veranstalteten Sonntagsmatineen ist das Gitarrenduo Bruno Agnoli und Michael Winker zu hören.
- Der Churer Organist Roman Cantieni spielt im MGM-Bachzyklus mit begeisternder Virtuosität das berühmte Triptychon Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur BWV 564. Dezember
- Der Stiftungsrat des Ortsmuseums Meilen meldet sich unter einem von Grafiker Willy Bolleter (WIBO) geschaffenen Signet erstmals zu Wort in unserem Lokalblatt und kündigt die Eröffnung des Ortsmuseums am 2. Februar an.
- Den Jahresschluss im Bach-Zyklus macht Philippe Laubscher, Organist an der Französischen Kirche in Bern.

- In der Gemeindebibliothek referiert Dr. Waltraud Kappeler-Huber über lateinamerikanische Literatur. Sie wurde in Argentinien geboren und kehrte nach dem ersten Weltkrieg mit ihren Eltern in die Schweiz zurück. Ihr Vater war jahrelang Primarlehrer in Meilen. Januar 1985
- Die Theater- und Kabarettgruppe «Waldvögel» wiederholt

ihren Unterhaltungsabend im Löwen mit nochmals grossem Applaus.
- Vater Otto und Sohn Edi Schellenberg stellen gemeinsam Zeichnungen und Aquarelle in der Bibliothekgalerie aus.
- Kunstszene Meilen: sechs junge Meilemerinnen und Meilemer führen zum dritten Mal im Sekundarschulhaus eine Ausstellung durch, an welcher sich Kunstschaffende und Hobbykünstler beteiligen dürfen. Richi Blättler betont als Sprecher der Organisatoren, dass man mit dieser Ausstellung vor allem die Besucher anregen möchte zu eigener schöpferischer Tätigkeit.
- Unter dem Patronat des Kulturfonds der Gemeinde Meilen sowie der MGM spielt das «Theater für den Kanton Zürich» im Saal des Allmendschulhauses Dürrenmatts geschichtliche Komödie «Romulus der Grosse».
- Jürg Brunner, Organist in St. Gallen, setzt die Reihe der Orgelwerke von Johann Sebastian Bach fort.

Februar
- Als grosses, für Meilen schon fast epochemachendes Ereignis wird am 1./2. Februar die lang erwartete Eröffnung des Ortsmuseums gefeiert. Damit ist die erste Etappe im Ausbau des Ortsmuseums abgeschlossen. In einer zweiten und abschliessenden Ausbauphase gedenkt man, den Dachstock und den Keller auszubauen sowie Dach, Aussenverkleidung und Gartenanlage zu sanieren. (Siehe dazu auch Heimatbuch 1984)
- Am festlichen Jahreskonzert des Musikvereins Frohsinn in der Kirche Meilen wird als Höhepunkt die «Rhapsody in Blue» von George Gershwin vorgetragen. Gefeierter Solist am Flügel ist Paul Kläger.
- 125 Jahre seines Bestehens feiert der Frauenverein Obermeilen. Die Präsidentin, Heidi Chervet, erinnert daran, dass der Verein von sechs mutigen Frauen und einem Pfarrherrn gegründet worden sei mit dem ersten Ziel, eine Handarbeitsschule für Mädchen einzurichten.
- Die Seniorenbühne Zürich gastiert für die Senioren von Meilen. Finanziell getragen wird das Vergnügen im voll besetzten Löwensaal von der SKA, organisiert wird es von den Frauenvereinen, der Altersstubete und der Seniorengruppe.

März
- André Luy, Organist an der Kathedrale Lausanne, gehört zu den bedeutendsten Organisten der welschen Schweiz. Er ist zu hören im Bach-Zyklus der MGM mit der grossen Orgelmesse.
- Der erst zwölfeinhalbjährige Roland Lässer aus Feldmeilen belegt am Internationalen Jugend-Orgelwettbewerb den hervorragenden 2. Rang.
- Das letzte Bachkonzert in der Kirche am See gibt der Zürcher Organistin Verena Lutz Gelegenheit, ihr grosses Können zu zeigen.
- Lisa Steffen und Annegret Trachsel laden ein zum 4. Theatertreff in der Heubühni in Feldmeilen. Nach Theater, Tanz und Jazz steht diesmal das Erzählen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

- Unter der initiativen Leitung von Dr. H. Daeniker veranstaltet die neu gegründete «Volkshochschule Zürichsee Rechtes Ufer» im Restaurant «Luft» zwei hochstehende Vortragsabende mit Prof. Dr. Roger Francillon über welsche Autoren. April
- Gemeindebibliothek und MGM laden ein zum Tessiner Literaturabend mit Dr. Alice Vollenweider, Journalistin, Übersetzerin und Schriftstellerin. Mai
- Andreas Hasler, Feldmeilen, zeigt in der Bibliotheksgalerie eine gezielte Auswahl seiner Chinaphotographien.
- An der GV der MGM spricht Kunsthistoriker Dr. Christian Renfer über die reformierte Kirche Meilen. Sein im Auftrag der Kirchenpflege verfasster kleiner Kunstführer über die Kirche Meilen wird bald im Druck erscheinen.
- Der seit einigen Jahren in Feldmeilen wohnende Tenor Noel Bach trägt im Singsaal Feldmeilen Schuberts Liederzyklus «Die schöne Müllerin» vor. Er wird am Flügel begleitet von der Salzburger Pianistin Renate Dänel. Juni
- Kurt Waldvogel, Regisseur der «Waldvögel», meldet das Scheitern seines sog. Pilotprojektes «Kabarett- und Theatergruppe Waldvögel Meilen». Ziemlich gehässig klagt er über die «Disziplinlosigkeit und Arroganz dieser Anfänger». – Vielleicht besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende . . .
- Die Sommerserenade der MGM im Parktheater Meilen hat dieses Jahr zu leiden unter der nasskalten Witterung. Die nach der Première noch dreimal wiederholte Vorstellung des Schweizer Kammerballetts vermittelt einen begeisternden Kunstgenuss. Zur Aufführung gelangen u.a. die «Meilener Ballette» von Peter Mieg, die vor Jahren im Auftrag von Charles und Madelaine Wunderly-Böhme geschrieben wurden.
- Die Vereinigung Heimatbuch Meilen begeht im «Löwen» festlich ihren 25. Geburtstag. Zur Feier des Tages überreicht Gemeindepräsident Hans Hauser dem Präsidenten der Vereinigung, Prof. Dr. Heiner Peter, einen Check in der Höhe von Fr. 10000.–, welcher der Herausgabe eines Jubiläumsmärchenbuches dienen soll.
- Der Quartierverein Feldmeilen darf wiederum die Serenade des Orchestervereins Meilen im Hof des Willegutes «Mariafeld» organisieren. Unter der neuen Leitung von Robert Lüthi gelingt ein herrliches Sommerkonzert zusammen mit der Sopranistin Nemi Rouilly.

Kirchen

- Eine Gruppe «Zämestaa» befasst sich mit der Unterstützung sozialer Werke durch die Reformierte Kirchgemeinde Meilen. Sie wünscht eine anschauliche Information über die unterstützten Werke und im Budget 1985 Beiträge in derselben Höhe wie im Budget 1983. Man kritisiert insbesondere, dass an der Budgetgemeinde vom 11. Dezember 1983 die Beiträ- Juli 1984

ge von Fr. 190000.– auf Fr. 120000.– gekürzt worden sind.

- Die Chrischona-Gemeinde engagiert für den Sonntagmorgen vom 8. Juli die internationale Musikgruppe «One Accord», die zum Janz-Team gehört. Die jungen Leute versuchen, durch Musik und Wort auf Gottes Liebe und sinnerfülltes Leben hinzuweisen.
- Pfarrer Karl Baumann feiert am 18. Juli seinen 75. Geburtstag. Sein aktiver Ruhestand nach 35jährigem Dienst in unserer Gemeinde scheint ihn jung zu erhalten. Ihm und seiner verehrten Frau Gemahlin wünschen wir weiterhin alles Gute! (Siehe Heimatbuch 1976, p. 161)

August

- Am 19. August findet im Ländeli der traditionelle ökumenische Gottesdienst statt, gestaltet von den Pfarrherren Max Eglin und Adolf Hugo. Umrahmt wird die Feier vom Musikverein «Frohsinn». Nach dem Gottesdienst folgt frohes Beisammensein beim Würstebraten und Durstlöschen.

September

- Die Katholische Kirchgemeinde trifft sich bei schönstem Wetter zu einem Waldgottesdienst auf dem Vorderen Pfannenstiel. Der Jodelklub Heimelig singt die Jodler-Messe von Heinz Willisegger. Nach dem Gottesdienst erlabt man sich beim gemeinsamen Picknick.
- Wilhelm Pahls, der bekannte deutsche Evangelist, hält vom 4.–16. September Vorträge im Zelt der Zeltmission auf dem Burg-Plateau. Die täglichen Abendveranstaltungen, umrahmt von einem Riesenchor und Musik, sind trotz teilweise schlechtem Wetter sehr gut besucht. Die Leute strömen von allen Seiten und teilweise von weither zu den Predigten.
- Die Reformierte Kirchgemeinde führt eine Sammelaktion durch, um in gezielter Weise drei Hilfswerke zu unterstützen.

Oktober

- 34 singfreudige Jugendliche haben in einer Lagerwoche unter Leitung von Kantor Beat Schäfer ein anspruchsvolles Programm geistlicher Chormusik einstudiert. Am 14. Oktober geben sie damit ein Konzert in der Kirche.
- Die Reformierte Kirchgemeinde lädt ein zur Erwachsenenbildung. Es geht um die Frage: «Hindert die Bibel eine zeitgemässe Partnerschaft von Mann und Frau?»
- Der musikalische Kirchgemeindeabend der Reformierten Kirchgemeinde im Schulhaus Allmend gibt dem jungen Kantor Beat Schäfer Gelegenheit, seine drei Chöre vorzustellen.

November

- Der Missionsbazar bringt einen Reinerlös von Fr. 28830.–. Er geht hälftig an eine Bergbauernfamilie in Maienfeld und an das Spital «Bawku» in Nord-Ghana.
- Sonniger Festtag in der katholischen Kirche St. Martin: Am 25. November spendet der Churer Bischof Dr. Johannes Vonderach 32 Meilemer Jugendlichen und einem Erwachsenen das Sakrament der Firmung.

Dezember

- 81 von 4896 Stimmberechtigten genehmigen an der Gemeindeversammlung der Reformierten das Budget und den unveränderten Kirchensteueransatz von 9%.
- Die Römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung wird von 30 Stimmberechtigten besucht. Man beschliesst die Beibehaltung des Steuerfusses von 12%.

- Am Nachmittag des zweiten Adventsonntags findet unter Leitung von Beat Schäfer ein offenes Singen in der vollbesetzten Kirche statt.
- Pfarrer Max Eglin lädt die Hauskreise in den «Bau» ein zu einer gemeinsamen Aussprache über ihre Erfahrungen. Hauskreise sind ohne Zweifel wichtig für die Entwicklung und den inneren Zusammenhang in einer Kirchgemeinde.

- Die Katholische Kirchgemeinde nimmt Abschied von Pfarrer Adolf Hugo. Er wird im kantonalen Bildungsheim der Probstei Wislikofen die Co-Leitung übernehmen und zugleich als Seelsorger im Pfarreienverband Zurzach tätig sein. – Der Abschied vom beliebten Dorfpfarrer, der seit zwölfeinhalb Jahren die Meilemer Katholiken betreute und auch unter den Reformierten viele Freunde gefunden hatte, gestaltet sich mehrteilig in verschiedenen Gottesdiensten. Der offizielle Abschlussgottesdienst findet am 27. Januar statt mit Anschliessendem Apéro im Martinszentrum. Januar 1985
- Gleichzeitig verabschiedet die Katholische Kirchgemeinde auch ihren langjährigen Kirchenchordirigenten Dr. Willy Keller. Seit 1970 leitete er den Chor erfolgreich.
- Die im September begonnene Sammelaktion der Reformierten Kirchgemeinde wird mit folgendem Ergebnis abgeschlossen: Fr. 5100.– erhält das Herrliberger Kinderheim «Gotthilft», Fr. 5738.50 wurden für die Renovation der Kirche in Saas gespendet, und Fr. 17730.– werden überwiesen an die Handwerkerschule in Bafut (Kamerun). Februar
- An einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Katholiken wird Pfarrer Josef Z'graggen zum neuen Gemeindepfarrer gewählt. Er wurde am 8. Oktober 1930 in Schattdorf geboren. Am Priesterseminar St. Luzi in Chur erhielt er seine theologische Ausbildung und wurde 1955 zum Priester geweiht. Aus reichlicher Erfahrung kennt er die kirchlichen Verhältnisse im Kanton Zürich bestens. März
- Der Cäcilienchor Meilen erhält einen neuen Dirigenten: Josef Schinkowitsch. Er wurde 1949 geboren, studierte an der Musikhochschule Wien und setzte seine Studien an der Universität Zürich fort. Er ist Lehrbeauftragter für Musik an verschiedenen Zürcher Mittelschulen. Mai
- Beide Kirchenpflegen laden ein zu zwei ökumenischen Veranstaltungen im Martinszentrum. Professor H.D. Altendorf, protestantischer Theologe und Dozent an der Uni Zürich, spricht über «Die biblische Maria und ihr Schicksal in der reformierten Kirche». Frau Dr. M.-L. Gubler referiert als katholische Theologin über «Entstehung, Bedeutung und Wandlung des Marienbildes in der katholischen Kirche».
- Am Muttertag lässt die Evangelische Kantorei Meilen unter Leitung von Kantor Beat Schäfer in einem Morgenkonzert geistliche Musik von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach erklingen.
- Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten genehmigt die Jahresrechnung, den zusätzlichen Projektierungs- Juni

kredit für die Pfarrhausrenovation an der Pfarrhausgasse 4, die Anschaffung einer transportablen Kleinorgel und wählt eine Pfarrwahlkommission. Diese hat innert nützlicher Frist für die Nachfolge des auf Frühjahr 1986 zurücktretenden Pfarrers Max Eglin besorgt zu sein.

- Der schon im März gewählte neue katholische Gemeindepfarrer Josef Z'graggen wird im Sonntagsgottesdienst vom 23. Juni feierlich in sein Amt eingesetzt. Bei fröhlicher Marschmusik, dargeboten vom Musikverein «Frohsinn», beginnt nach dem Gottesdienst die «weltliche» Nachfeier auf dem Kirchplatz. Beim Festbankett im Restaurant «Luft» heissen auch Gemeindepräsident Hans Hauser und Pfarrer Max Eglin den neuen katholischen Seelsorger willkommen.

Sport und Vereine

Juli 1984

- Der Sportverein und der Leichtathletikclub Meilen führen bei schönstem Sommerwetter das 4. Nationale Meilemer Leichtathletikmeeting mit 500 Teilnehmern durch. Kenner behaupten, dass schon heute die Meilemer Veranstaltung nicht mehr wegzudenken sei . . .
- Der Handballclub des TSV Meilen meldet mit berechtigtem Stolz den hart umkämpften Aufstieg der A-Junioren mit Trainer B. Schürch in die A-Meisterklasse. Insgesamt umfasst der Club heute sieben erfolgreiche Mannschaften.
- Die Sommerabend-Schiffahrt der WAVO mit dem MS «Wädenswil» ist von mildem Sommerwetter begünstigt. Die 200 Fahrgäste gelangen auf ihrer Rundfahrt bis nach Zürich hinunter und landen wohlbehalten um 22.00 Uhr am Schiffsteg Obermeilen.
- Unser Jodelklub «Heimelig» beteiligt sich am 19. Eidgenössischen Jodlerfest in St. Gallen. Unter der Leitung von Albert Hochstrasser erreichen die Mannen mit ihrer attraktiven Solojodlerin Angela Pfister in der 1. Stärkeklasse zum sechsten Male die Note «sehr gut», was denn auch im «Löwen» gebührend gefeiert wird bei der Ankunft in Meilen und bis weit über Mitternacht hinaus.
- Einige junge Initianten aus Meilen und der näheren Umgebung gründen den «Appenzellerverein Zürichsee» mit Sitz in Meilen. Zweck des Vereins ist:
  - Freundschaftliche und gesellige Verbindung der im Zürichgebiet wohnenden Appenzellerinnen und Appenzeller beider Rhoden,
  - Pflege der appenzellischen Mundart sowie der Volksbräuche und des Volksgesangs,
  - Unterstützung der Werbung für das Appenzellerland.

  Präsident ist Roland Frischknecht, Bünishoferstrasse 48, Feldmeilen.
- Die Sportschützen Feldmeilen danken den fast 200 Teilnehmern des Volks- und Firmenschiessens 1984 und veröffentlichen die Resultate.

- Die Dorfolympiade Meilen 1984 wird gestartet mit dem Spruch: «Mach mit, bliib fit!» August
- Der 57jährige internationale Meisterschütze Ernst Stoll gewinnt mit 556 Punkten den Freipistolenwettkampf an den Matchmeisterschaften der Zürcher Schützen.
- Wer heute mit der Männerriege des TSV Meilen den prächtig angelegten, zehn Jahre alten VITA-Parcours bewältigt, erhält drei Punkte für die Dorfolympiade und einen Gutschein für ein Vita-Liibli.
- Der Damenturnverein Meilen beauftragt Madeleine Zulliger mit dem Turnprogramm für 16- bis 20jährige sportbegeisterte Damen.
- Das Schülerwettschwimmen im Strandbad Feldmeilen, organisiert vom Quartierverein Feldmeilen, gibt 207 Kindern Gelegenheit zum fröhlichen Kräftemessen.
- Die Frauenvereine laden am 29. August ein zu einem speziellen Schälehuus-Znüüni. Man hört sich dabei die Ausführungen von Herrn Zuppiger an, der Pilzkontrolleur im Botanischen Garten Zürich ist.
- An den Schweizerischen Nachwuchsmeisterschaften in Lancy, Genf, holt sich Christian Keller Gold über 100 m Delphin und Silber über 100 m Rücken. Ein toller Erfolg auch für den Schwimmclub Meilen.
- Das Grümpelwettfischen und das Wettfischen für Kinder findet auch dieses Jahr grosses Interesse. Der Sportfischer-Verein Meilen pflegt damit eine alte Tradition, deren Anfänge zu erforschen interessant sein könnte.
- Aus Anlass seines 75. Geburtstages lädt Willy Brunner, der bekannte Feldner Lithograph, die Musikkapelle Telfes aus dem Stubaital nach Meilen ein. Zusammen mit dem Musikverein Frohsinn und einer fröhlichen Gästeschar wird bis spät in die Nacht hinein musiziert und gefeiert. Es gibt Meilemer, die vom Gegenbesuch in Oesterreich träumen.
- Der 19jährige Christian Keller erkämpft sich an den Schweizer Schwimm-Meisterschaften in Kloten die Bronzemedaille über 200 m Delphin. Dazu wird er von Gemeinderat Hans Zambon im Namen der Betriebskommission des Hallenbades beglückwünscht und mit einem Generalabonnement fürs Hallenbad beschenkt.
- Mit den 15. Herbstsporttagen des TSV Meilen wird zugleich auch die Dorfolympiade 1984 abgeschlossen. September
- Oberhalb des Schiessstandes veranstaltet der Skiclub Meilen ein Grasskifahren für jedermann. Mit speziellen Grasskis lässt man sich per Skilift zum Start befördern und versucht sich im Riesenslalom. Kaderleute des Schweizerischen Grasskiverbandes demonstrieren die bei uns noch wenig bekannte neue Sportart.
- Toni Müller wird mit 1164 Punkten Zürcher Kleinkaliber-Matchmeister 1984.
- Der TVM organisiert zum dritten Mal den Meilemer Bachtobellauf mit Start beim Borbach und Ziel in Toggwil.
- Von den regionalen Jugendmeisterschaften in Winterthur

kehren die sieggewohnten Meilemer Schwimmer und Schwimmerinnen mit 17 Medaillen nach Hause zurück.

Oktober
- Man denkt an die Wintersaison. Darum offeriert der Skiclub Meilen ein Skiturnen für jedermann in der neuen Turnhalle Obermeilen.

November
- Der Veloclub Meilen feiert sein 75jähriges Bestehen mit einer öffentlichen Abendunterhaltung in der Turnhalle Allmend sowie mit einem internationalen Radquer in der Gegend der Burg. Zur Geschichte des Vereins erscheinen verschiedene interessante Berichte im «Meilener Anzeiger».
- Der VVM organisiert zusammen mit der Lehrerschaft Räbeliechtliumzüge in verschiedenen Quartieren der Gemeinde.
- Beim traditionellen Fischessen des Sportfischer-Vereins Meilen treffen sich über 200 Personen und viel Gemeindeprominenz im «Löwen». Man tanzt und feiert bis in die frühen Morgenstunden.
- Der Tischtennis-Club Meilen veröffentlicht die Listen seiner Clubmeisterschaften.

Dezember
- Mit der Barbarafeier im «Löwen» und dem Absenden im Schützenhaus beendigt die Schützengesellschaft Meilen ihr Jahresprogramm. Obmann Dr. Ueli Schneider und die Schützenmeister Hans Weber und Jost Faerber sind mit den Ergebnissen vollauf zufrieden. Mit Recht, denn die Gewehrschützen belegten im Bockenkriegschiessen den 1. Rang von 181 Gruppen und brachten noch weitere gute Resultate nach Hause. Die Pistolenschützen standen beim Feldschiessen im 1. Rang von neun Sektionen.
- Der Tischtennis-Club Meilen meldet den Gewinn einer Bronzemedaille durch Iva Bozenicar im Mixed-Doppel der Schweizermeisterschaften in Delsberg.
- Mit einer Rekordbeteiligung feiert der Männerchor im «Löwen» seinen «Krambambuli», wobei Präsident Otti Wegmann eine Delegation des befreundeten Männer-Gesangsvereins aus Rottweil-Altstadt begrüssen kann. Aus dem begeisterten Zeitungsbericht ist zu schliessen, dass der «Krambambuli» schon fast mystische Bedeutung erhalten hat.

Januar 1985
- Weil das Jahr 1985 von der UNO zum «Jahr der Jugend» proklamiert wurde, veranstaltet der Skiclub Meilen zusammen mit dem SC Alpina, der Skiriege Egg sowie dem SC Oetwil eine Fackelabfahrt von der Hochwacht nach Egg. Die ca. 200 grossen und kleinen Skifahrer fassen eine brennende Fackel und fahren in einer langen Kolonne, die von weitem an einen Tatzelwurm erinnert, gemächlich ins Tal hinunter.

Februar
- Der Naturschutzverein Meilen gestaltet die erste Wechselausstellung im neu eröffneten Ortsmuseum Meilen. In gekonnter und attraktiver Weise werden sowohl die Anliegen des Vereins als auch die Biotope und «unbekannten Meilemer» vorgestellt.
- Der FC Meilen veranstaltet im «Löwen» einen gut besuchten Familienabend mit der Flamenco-Truppe Raffael Segura sowie einem clubeigenen Cabaret-Ensemble.

- Der Jugendsportclub Meilen, unter sicherer Führung von Theodor Wagner, lädt ein zu einem Familienabend im «Löwen». März
- Die Frauenvereine Meilen verkaufen an zwei Freiluftständen Orangen zugunsten der Landwirtschaftsschule Nachlat Jehuda in Israel. Diese erfolgreiche Schweizer Stiftung verdient unsere volle Unterstützung.
- Der Quartierverein Feldmeilen gibt im hübsch dekorierten Zentrum-Saal Gelegenheit zu einer fast nostalgischen Sportretrospektive. Andreas Däscher (Pionier und vielbewunderter Sieger des Skisprungs), Ernst Stoll (immer noch aktiver vielfacher Schweizermeister mit der Pistole) und Heinrich Glogg (einer der erfolgreichsten Sportler im Nationalkader für Modernen Fünfkampf) kramen in ihren vielfältigen Erinnerungen und erzählen aus ihren sportlichen Glanzzeiten.
- Die Serie der vielen Jubiläen, welche 1985 in Meilen gefeiert werden, eröffnet der Frauenverein Feldmeilen. 110 Mitglieder und Gäste kann Präsidentin Claire Leutenegger im Zentrum Feld zur 125. GV begrüssen. Ursprünglich gegründet als «Frauenkommission» zur Beaufsichtigung der Arbeitsschule, hat sich der Wirkungskreis des Frauenvereins zum Segen der Gemeinde mehrfach ausgeweitet.
- 125 Jahre Handwerks- und Gewerbeverein Meilen wird im «Löwen» gefeiert unter der Regie von Präsident Jack Weber. Er ist überzeugt, dass heute die gleichen Fragen und Probleme wie zur Gründungszeit zu lösen sind. Und als Motto aller Anstrengungen seien auch heute die Regeln für Qualität, Zuverlässigkeit und Verantwortung hochzuhalten. (Siehe dazu Beitrag in diesem HB!)
- Die Mädchenriege Meilen, vor bald vierzig Jahren gegründet, erhält eine eigene Standarte. Sie wird gespendet von verschiedenen Gönnern und im Anschluss an ein erstmals durchgeführtes Rangturnen in der Turnhalle Allmend feierlich überreicht.
- Der SCM veranstaltet einen Wettkampf, an welchem Schwimmer aus einem Dutzend Vereinen teilnehmen. Die Resultate der Meilemer Schwimmer sind erwartungsgemäss hervorragend: fünf erste, fünf zweite und sieben dritte Plätze sind die reiche Ausbeute. April
- Bei den Schweizer 25-km-Meisterschaften feiert unser Mitbürger Beat Elmer seinen bisher grössten Erfolg, indem er sich die Bronzemedaille holt.
- Die Feldner Sportschützen belegen am Seeverbands-Liegendmatch in Adliswil die ersten drei Ränge mit Toni Müller (592 P.), Max Gugolz (591 P.) und Jeanette Gugolz (588 P.).
- Im Hause Landis kommen die musikliebenden Mitglieder der WAVO bereits zum achten Hauskonzert. Zu hören ist Barockmusik für Querflöte und Cembalo sowie die «Suite en miniature» op. 71 von Willy Burkhard. Es musizieren Eve Landis (Cembalo) und Marina Walm (Flöte). Mai
- Der Jodelklub «Heimelig» Meilen feiert seinen 40. Geburtstag mit einem Unterhaltungsabend in der Turnhalle Dorfmei-

len unter Mitwirkung verschiedener Dorfvereine am Samstagabend und mit der eigentlichen Jubiläumsfeier am Sonntag. Dabei wird die sehr schöne neue Tracht eingeweiht.
- Bei der in Kleindöttingen ausgetragenen Schweizer Jugend- und Juniorenmeisterschaft im Kunstturnen erzielt TVM-Mitglied Daniel Giubellini den ausgezeichneten 3. Rang.
- Der Frauenchor Meilen hat einen neuen Dirigenten gefunden. Es ist dies Gerhard Werwinski.

Juni
- Das absolute Juni-Grossereignis ist die GEA Meilen 1985, die Jubiläums-Ausstellung des Handwerks- und Gewerbevereins. Was da auf dem Schulhausareal Dorf während vier Tagen alles gezeigt und geboten wird (bis hin zur Wahl eines «Goldküsten-Girls»), ist wohl nur noch mit der Züspa oder Muba zu vergleichen. Wer mehr wissen möchte, sei verwiesen auf die Juninummern des «Meilener Anzeigers»!
- Der VVM beginnt sein Jubiläumsjahr mit einem Gemeindebannumgang, wobei leider das schlechte Wetter die Zahl der Teilnehmer erheblich beeinträchtigt.
- Das 35. Grümpelturnier des FC Meilen ist von überraschend grossem Wetterglück begünstigt. Damit verbunden erfreuen sich über 500 Personen im Festzelt am Jazzabend der Piccadilly-Six.
- Mit einem Sieg über Urdorf steigt Meilen I des FC auf in die 2. Liga. Fans mit «kaputten Nerven» danken der Mannschaft öffentlich im «Meilener Anzeiger» für ihre Anstrengung.
- Die jungen Schwimmer des SCM sind weiterhin sehr erfolgreich. Am Schweizerischen Jugendtag im Letzigraben erschwimmen sie viermal Gold über 100 m Rücken.

Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 1984
- Kirschen essen sei eine ökologische Tat! So kann man es in der Zeitung lesen, denn die Ernte 84 soll aussergewöhnlich gross und erstklassig sein.

August
- Während der Quartierverein Feldmeilen zur Jekamifeier im Studerpark einlädt, organisiert der VVM auf dem Plateau vor dem Sanatorium Hohenegg eine grosse traditionelle Bundesfeier mit Lampionumzug, Musikverein «Frohsinn», Fahnenschwinger, Tanzkapelle, Höhenfeuer und Festansprache, welche diesmal vom Meilemer Ortschef Anton Salzmann gehalten wird.
- Chilbi Meilen vom 11. bis 13. August auf sämtlichen Plätzen der Dorfschulhäuser sowie dem Gemeindeplatz.
- Anna Kappeler-Ott kann als zweitälteste Meilemerin in der Pflegeabteilung des Altersheims Meilen ihren 95. Geburtstag feiern.
- Die «Alte Sonne» Obermeilen ist für einmal umfunktioniert in ein Sendestudio von Radio Zürisee. Eine Meilemer Equipe kämpft erfolgreich in der Sendung «Zürisee gägenand» gegen Adliswil.

- Ende August findet wieder ein Meilemer Määrt im Dorfzentrum statt. Fast alles ist zu haben: Obst, Gemüse, Bauernbrot, Butterzöpfe, Honig, Tee, Gewürze, Blumen, Töpferwaren, Handarbeiten, Modeschauen, Flohmarkt, Pizza, Bratwürste, Most, Kuchen, Kaffee . . . Motto: Ali Meilemer träffed sich am Määrt!
- Ende August eröffnet Tomy Büchler, ein junger Wohnberater, sein Geschäft in den Räumen der ehemaligen Papeterie Hossmann. (Willi Hossmann hat sich spezialisiert auf Bilderrahmung im neuen Geschäft an der Seestrasse 619.) «Tomy Büchler Wohnen» heisst die neue Anschrift an der Bahnhofstrasse 18. – Dem Angebot vom biederen Schweizermöbel bis zum futuristischen Wohnen werden scheinbar keine Grenzen gesetzt.
- Ein begeisterter Senior berichtet in gereimter Form über die Carfahrt durchs Unterland. Es ist erfreulich, wieviel Aktivitäten der Seniorenclub Meilen während des Jahres anbietet.
- Dr. med. Rolf Aeberly, der ein Leben lang vom «Seehof» aus seine Kranken betreute, stirbt im Alter von 71 Jahren. Seinem Wunsch entsprechend findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt. In seiner selbst unterzeichneten Todesanzeige dankt er «allen meinen Freunden, Bekannten und Patienten, die es mir erlaubten, ein so schönes und erfülltes Leben zu führen».

September

- «Milch vom Pfannenstiel» wird fortan in neuer Verpackung verkauft. 28 Bauernbetriebe unserer Gegend liefern die Milch von 450 Kühen in den Molkereibetrieb an der Gruebstrasse. Dort verarbeitet man sie zu Pastmilch, Milch-Drink, Rahm und Joghurt (24 Sorten!). Das jährliche Gesamtgewicht ist durch die Milchkontigentierung auf 1,6 Mio Kilogramm festgelegt.
- Die Bürgler versammeln sich zur festlichen Einweihung ihres schönen Kalksteinbrunnens auf dem von Walter Wunderli gestifteten Platz. Es handelt sich um den Brunnen, welcher 1881 auf der obern Seite des alten Feldner Schulhauses Wasser spendete und später im Ländeli Obermeilen plaziert wurde. Nun erstrahlt er in neuem Glanz und erlabt durstige Pfannenstielwanderer.
- Die Tage des ehemaligen Fabrikgebäudes der Firma Holzscheiter an der Rosengartenstrasse sind gezählt. Das Luftschutz-Bataillon 27 sprengt das Abbruch-Objekt am 7. September und benützt den riesigen Trümmerhaufen für eine Reihe von Übungen. Den Abtransport und die Deponie des Bauschuttes übernimmt die vom Bauherrn beauftragte Firma Gebr. Schneider AG Meilen. Wegen Einsprachen ist bis heute noch nicht mit den Bauarbeiten begonnen worden
- Die Meilemer Feuerwehr probt für den Ernstfall das Zusammenwirken von Pikett, Löschzügen und Samaritern mit dem Hohenegg-Personal. Die grossangelegte Übung wird geleitet von Oberkommandant A. Vonrufs.
- Während fünf Jahren konnte wegen Tierseuchen keine Bezirksviehausstellung mehr stattfinden. Nun versammeln sich

aber am 25. September auf dem Parkplatz Vorderer Pfannenstiel ca. 140 Kühe und Rinder aus dem ganzen Bezirk Meilen.
- Das traditionelle Hohenegg-Fest wird bei schönem Wetter und mit viel Publikum durchgeführt.

Oktober
- Die Suuser-Chilbi Obermeilen, letztes Jahr von Sonnen-Wirtin Claire Baumgartner und den Meilemer Söihunds-Cheibe «reaktiviert», lockt auch dieses Jahr bei schönem Wetter viele Gäste zum Mitmachen herbei.
- Der «Sternen» (ehemals alkoholfreies Restaurant) wird gemäss GV-Beschluss des «Vereins Wohnheim für Lehrlinge im Bezirk Meilen» seine Funktion als Lehrlingsheim einstellen. Die seeseitige Hälfte des Hauses soll für eine Wohngruppe eingerichtet, die andere vermietet werden.

November
- Zum neunten Mal kann man im Sekundarschulhaus Meilen Kerzen aus reinem Bienenwachs ziehen. Der Reinerlös ist bestimmt für Amnesty International.
- Die Wehrmänner des Jahrgangs 1934 werden aus der Wehrpflicht entlassen. Wehrvorstand Dr. Werner Bürkli dankt den vom Gemeinderat zu festlichem Abendessen in den «Löwen» eingeladenen Männern für ihre geleisteten Dienste.

Dezember
- Die Garage Hegglin AG liefert das erste Auto am rechten Seeufer, welches mit Katalysator ausgerüstet ist. Dabei handelt es sich um einen VW Golf 1800. Man hofft allgemein, mit Katalysatoren die schädlichen Abgase auf ein Minimum beschränken zu können.
- Nummer 51 ist die Schlussnummer des MAZ. So stehen denn auch bereits am 21. Dezember vier volle Seiten «Beste Wünsche zum Jahreswechsel» in der Zeitung. – In derselben Zeitung haben 17 Gaststätten unserer Gemeinde ihre Öffnungszeiten während der Feiertage publiziert, was zweifellos eine nützliche Information ist.
- Der Musikverein «Frohsinn» und der Jodelklub «Heimelig» geben im «Löwen» ein Konzert für jene Meilemerinnen und Meilemer, die im Jahre 1984 den 80., 85., 90. oder einen höheren Geburtstag feierten. Sicher eine gute und mit viel Dankbarkeit aufgenommene Weihnachtsidee!

Januar 1985
- Wie die Dorfkorporation in unserem Dorfblatt anzeigt, erweitert sich auf 1. Januar der für die Nutzungsberechtigten massgebende Dorfkreis. Im Klartext: Wer innerhalb des erweiterten Dorfkreises wohnt, einem der 26 «genössigen» Geschlechter angehört und mit seinen Vorfahren seit 1624 als Meilemer Bürger dabei ist, hat Anteil am Nutzen des Dorfgutes. Erweitert wird der Dorfkreis, wenn die Zahl der Berechtigten unter eine bestimmte Limite gefallen ist. (Vgl. HB 78/79, S. 89 ff.)
- Der «Meilener Anzeiger» wird sogar in Amerika gelesen. Das beweist ein Dankesbrief von Miggeli Lattmann, worin sie als alte Obermeilemerin ihrer Freude Ausdruck gibt über das am 30. November veröffentlichte Gedicht von Margrit Scheidegger-Wolf.

- Im Jahre 1947 gründete Dachdecker Fritz Tüscher sein Geschäft. 1981 wurde sein Sohn Guido Tüscher, dipl. Dachdeckerpolier, Teilhaber im väterlichen Geschäft. Auf Jahresbeginn übernimmt nun Guido Tüscher den Betrieb in eigener Regie. Er ist spezialisiert auf Steil- und Flachdächer, Kunststoffbedachungen und Fassadenisolationen. – Vater Fritz Tüscher harrt noch bis Ende 1986 aus in seinem Amt als gewählter Kaminfegermeister.
- Eine wackere Bäckersfrau wird am 13. Januar 90 Jahre alt. Es ist dies Frau Anna Kocher-Brünisholz, die vor 40 Jahren mit ihrem Gatten an der Pfarrhausgasse 5 den guten Ruf der Bäckerei-Konditorei Kocher begründete.
- Die extrem grosse Kälte führt zu gefrorenen Wasserleitungen. Damit es beim Auftauen keine unliebsamen Überraschungen gibt, mahnt die Beratungsstelle für Brandverhütung in Bern zur Vorsicht und empfiehlt, bei Bedarf den Fachmann zu rufen.

Februar

- Schübligziischtig ist dieses Jahr der 19. Februar. Wiederum führt der VVM die Kinderfasnacht durch mit einer gekonnten Organisation unter der Leitung von Festordner René Bauert.
- Naturkundige Bachtobelwanderer melden den Kältetod von Greifvögeln.
- Als Höhepunkte der Fasnacht muss man einerseits die Fasnachtsbälle im «Löwen» nennen (organisiert am Samstag vom Plauschclub und am Dienstag vom Musikverein «Frohsinn»), anderseits den am Sonntag, 24. Februar durchgeführten Fasnachtsumzug der «Söihunds-Cheibe».
- Im alten Kirchgasshaus, wo Frau E. Widmer während Jahren ihr «Wullestübli» führte, hat Marina Wohlwend eine «Filothek» eröffnet, ansprechend farbenfroh und geschmacksvoll. Die neue Ladeninhaberin ist Mode-Stylistin und Textilkaufmann und bietet ein Sortiment an, das auch exklusive Wünsche befriedigt.

März

- Ende März übergibt Gemeindepräsident Hans Hauser seinen verantwortungsvollen Posten als Geschäftsführer des Landi Meilen nach 43jähriger rastloser Tätigkeit an seinen Nachfolger Werner Friedli.

April

- Bei kaltem Wetter gastiert in Meilen der Zirkus Medrano. Der unter der Leitung von Urs Strasser stehende Kleinzirkus besucht seit sieben Jahren regelmässig unsere Gemeinde. In dieser Zeit ist das Zirkusleben noch härter geworden, denn heute konkurrenzieren sich zwölf Unternehmen gleicher Art.
- Zwei Goldene Hochzeiten in Meilen: Vor 50 Jahren schlossen Gottfried und Gertrud Kunz-Aeberli sowie Karl und Lina Bolleter-Imhof ihren Ehebund.
- Auf dem Bauplatz des Restaurants Vorderer Pfannenstiel wird tüchtig gearbeitet. Architekt Heinz Wenger ist überzeugt, das Bauprogramm terminlich und finanziell einhalten zu können.
- Die nationale Schluckimpfung gegen Kinderlähmung kann auch in Meilen unentgeltlich bezogen werden in der Rothaus-Apotheke.

- Sonntag, 28. April: überraschender Neuschnee auf dem Pfannenstiel.
- Die Rekrutierungsresultate unserer 83 Stellungspflichtigen dürfen sich sehen lassen: 72 sind diensttauglich und es wurden 28 Armeesportauszeichnungen I für sehr gute Leistungen abgegeben.

Mai

- Die Auto-Graf AG feiert mit zwei Tagen «Offene Türe» mit viel Information zum gesamten Ford-Programm, mit Festwirtschaft und Unterhaltung die Neueröffnung ihres grosszügig umgebauten und modernisierten Garagebetriebs.
- Auch diesen Frühling erfreut die Jungtierschau des Ornithologischen Vereins Meilen junge und alte Tierfreunde in der Seeheim-Anlage Obermeilen.
- Die Erneuerung der SBB-Geleise zwischen Mariafeld und der Seehalde verlangt eine generalstabsmässige Planung und einen geräuschvollen Nachteinsatz von Spezialisten. Die Sektion Bahndienst 4 in Rapperswil lädt ein zu einem Augenschein auf der Baustelle Mariafeld. Dipl. Ing. ETH Theo Bürkli kann über 100 interessierte Zuschauer begrüssen, die mit einer stärkenden Zwischenverpflegung belohnt werden.
- Am Pfingstmontag ist das grosse Cupfinalspiel in Bern zwischen Xamax Neuenburg und Aarau nicht nur eine Sportsensation wegen des Aarausieges, sondern am TV sehenswert, weil unser in Feldmeilen wohnende Mitbürger und bekannter Schiedsrichter, Willi Jaus, seinen letzten grossen Match souverän leitet.
- Die Europäische Konferenz für Menschenrechte und Selbstbestimmung (EKMS) wählt an der Mitgliederversammlung in Stuttgart unseren Nationalrat Dr. Kurt Müller zum neuen Präsidenten.

Juni

- Die Zivilschutzpflichtigen erlebten an der diesjährigen Übung einen Höhepunkt besonderer Art, wurden sie doch von niemand Geringerem als Max Kehl («Chez Max») bekocht, der selber hatte einrücken müssen. Erwähnt seien nur der Salat Coeur de laitue «Mimosa» am ersten Tag («Häts na e chli Salat?» wurde dutzendfach gerufen!) und die pochierten Pouletschenkel an traumhafter Sauce am letzten. Die Mannschaft rief spontan nach den Urhebern dieses Kunstwerkes und zollte mächtigen Applaus. Max Kehl: «Mir häts gruusig gstunke bim Iirucke, aber ich han ja nöd gwüsst, dass Ir so liebe Cheibe sind.» (Text nach einem Leserbrief von E. Brunner in der «Züri Woche».)
- Der «Dritt-Wält-Lade» zeigt eine Ausstellung mit Farbphotos und Handwerkerprodukten von der Elfenbeinküste, aus Äthiopien und aus Kenya.
- Der international bekannte Hersteller von Holzrudern, Willi Herzog, diversifiziert seinen Betrieb. Fortan heisst seine Firma «Willi Herzog Küchenkultur». Er bietet vielfach kombinierbare Küchenprogramme an.
- Jörg Achhammer aus Feldmeilen erreicht mit Note 5,6 die beste Lehrabschlussprüfung der Damencoiffeure des Kantons Zürich.